

JANUAR 2009  
AUSGABE SECHSUNDZWANZIG  
NUMMER EINS





DAS  
INTERNATIONALE JOURNAL  
VON  
NARCOTICS ANONYMOUS

REDAKTION  
De Jenkins

TECHNISCHE REDAKTION  
David Fulk

PRODUKTIONSKOORDINATION  
Fatia Birault

REDAKTIONSAUSSCHUSS  
Muk H-D, Paul C, Alan D, Marc G,  
Stephanie V, Sue H, Tim S

World Service Office  
PO Box 9999  
Van Nuys, CA 91409 USA  
Telefon: (818) 773-9999  
Fax: (818) 700-0700  
Website: www.na.org

*The NA Way Magazine* begrüßt die Mitwirkung seiner Leser. Wir wollen euch einladen, in unserem vierteljährlich erscheinenden internationalen Journal mit der NA-Gemeinschaft zu teilen. Schreibt uns eure Genesungserfahrungen, eure Meinung zu NA-Angelegenheiten und zu den regelmäßig erscheinenden Artikeln. Alle eingereichten Manuskripte gehen in das Eigentum der Narcotics Anonymous World Services, Inc. über. Abonnenten-, Redaktions- und Vertriebservice: PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

*The NA Way Magazine* veröffentlicht die Erfahrungen und Meinungen einzelner Mitglieder von Narcotics Anonymous. Die hier veröffentlichten Ansichten sind nicht repräsentativ für die Meinung der Gemeinschaft Narcotics Anonymous als Ganzer. Die Veröffentlichung eines Artikels bedeutet nicht, dass die darin vertretene Meinung von Narcotics Anonymous, *The NA Way Magazine* oder von Narcotics Anonymous World Services, Inc. ausdrücklich gebilligt wird. Ein Gratisabonnement des *The NA Way* kann schriftlich über untenstehende Anschrift oder per Email [info@na.org](mailto:info@na.org) bestellt werden.

*The NA Way Magazine*, (ISSN 1046-5421) und Narcotics Anonymous sind eingetragene Markenzeichen von Narcotics Anonymous World Services Inc. *The NA Way Magazine* wird vierteljährlich von Anonymous World Services, Inc., 19737 Nordhoff Pace, Chatsworth, CA herausgegeben. Die Gebühren für den vierteljährlichen Versand werden in Canoga Park, CA, und an weiteren Versandstellen bezahlt. **Adressänderungen bitte an:** *The NA Way Magazine*, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

## Von der Redaktion

Was machte es Spaß, die Sprechblase für das Titelblatt dieser Ausgabe zu gestalten! Wir benutzten ein kostenloses Online-Programm und setzten sie aus den Artikeln in dieser Ausgabe zusammen. Das Programm gestaltet jedes Wort so groß, wie es der Anzahl seiner Wiederholungen entspricht. Natürlich ist "NA" eines der größten Wörter, aber es war interessant und überraschend zu sehen, wie groß manche Wörter sind – und wie klein andere werden. (Dabei ließ mich darüber nachdenken, welche Wörter den eigenen Wortschatz dominieren: Gelassenheit, Freude, Liebe, Ausgeglichenheit, Durchhaltevermögen, Annahme?). Jedes Wort wird nach dem Zufallsprinzip platziert und die Form der Sprechblase ändert sich ständig. Unsere Gemeinschaft und die Genesung sind auch so, sie unterliegen einem ständigen Wachstum und Wechsel. Aber auch wenn NA sich ändert und wächst, wir haben immer eine gemeinsame Basis, einen Ort der Unkompliziertheit und Vertrautheit, der alle Grenzen überwindet.

De Jenkins, Redaktion

## IN DIESER AUSGABE

<b>Feature</b>		<b>Meetingsschnappschuss</b>	8
• Genesung ohne Grenzen	3	<b>WCNA 33</b>	9
<b>Teilen</b>		<b>Projektinfos</b>	12
• Annahme... und ein paar andere Prinzipien	5	<b>Unser Hauptzweck</b>	15
• Service mit Genesung	6	<b>Schon gewusst?</b>	16
• Die aufrüttelnde Erfahrung	6	<b>Kalender</b>	17
• Das ist nicht das Einzige	7	<b>Produktinfo</b>	18
• Genesung – ein Schatz und ein Geschenk	7	<b>Stammgruppe</b>	20
• Eine erste Nachricht an das <i>The NA Way</i>	7		
• Brief an die Redaktion	8		

*The NA Way Magazine* begrüßt Briefe von allen Lesern. Leserbriefe können sich auf jeden Artikel beziehen, der im *NA Way* erschienen ist. Sie können aber auch ganz einfach zu einem Thema Stellung nehmen, das für die NA-Gemeinschaft von Interesse ist. Die Briefe sollten nicht mehr als 250 Wörter umfassen und wir behalten uns das Recht vor, sie zu redigieren. Alle Briefe müssen eine Unterschrift, eine gültige Adresse und Telefonnummer aufweisen. Der Vorname und der Anfangsbuchstabe des Nachnamens werden in der Unterschriftenzeile abgedruckt, außer Autor bzw. Autorin möchten ihre Anonymität wahren.

*The NA Way Magazine* wird auf Englisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch und Spanisch veröffentlicht und ist Eigentum der Mitglieder von Narcotics Anonymous. Sein Bestimmungszweck besteht daher in der Information aller Mitglieder zu Genesungs- und Servicefragen. Ferner bietet es genesungsorientierte Unterhaltung mit aktuellen Themen und Veranstaltungen, die für unsere Mitglieder auf der ganzen Welt relevant sind. In Übereinstimmung mit unserem Auftrag ist das Redaktionsteam bemüht, ein Magazin herauszugeben, das offen ist für Artikel und spezielle Beiträge von Mitgliedern aus der ganzen Welt und für aktuelle Informationen zu Service und Conventions. In erster Linie soll das Journal unsere Botschaft der Genesung würdigen: „Süchtige, alle Süchtigen, können aufhören Drogen zu nehmen, sie können das Verlangen verlieren Drogen zu nehmen und einen neuen Lebensweg finden.“

Rücksicht



Rasse,

sex

# Genesung ohne Grenzen

Identität

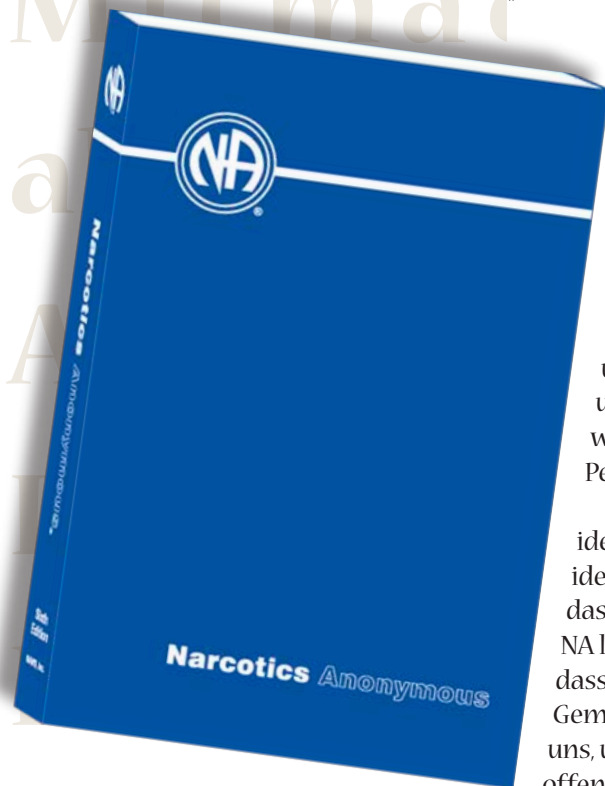
Religion

Religion

Mitglieder

NA erreicht uns, egal wo wir sind oder wer wir sind, und dies zeigt sich vor allem in den Lebensgeschichten unserer neuen Sechsten Ausgabe des Basic Text. „Unsere Mitglieder teilen“ heißt jetzt der Teil unseres Buches, in dem die Geschichten in vier Abschnitte unterteilt sind. Im Abschnitt „Anfänge“ finden sich Geschichten von einigen unserer Pioniere, so wie sie ursprünglich in den früheren Ausgaben des Basic Text abgedruckt waren. Danach kommt „Heimkommen“, darin berichten Mitglieder, wie sie unsere Gemeinschaft gefunden oder NA in ihrer Heimat gegründet haben. Der Abschnitt „Ohne Rücksicht auf...“ besteht aus Geschichten über die Annahme in NA und wie ein sicherer und offener Ort für alle Süchtigen geschaffen wird. Im letzten Abschnitt, „Das Leben zu seinen Bedingungen“, berichten Mitglieder, wie sie die NA-Prinzipien im täglichen Leben anwenden.

In dieser und in zukünftigen Ausgaben des *The NA Way Magazine* werden wir Auszüge aus der Sechsten Ausgabe des Basic Text bringen – und auch aus anderer NA-Literatur. Zur Feier der Vielfalt unserer NA-Gemeinschaft, bringt diese Ausgabe Auszüge aus der Einleitung von „Unsere Mitglieder teilen“ und zwei Geschichten aus dem Abschnitt „Ohne Rücksicht auf...“.



Unsere Erste Tradition lehrt uns, die Unterschiede zugunsten unseres gemeinsamen Wohlergehens zurückzustellen. Das Konzept der Einigkeit, das in dieser Tradition beschrieben wird, ist nicht dasselbe, wie Gleichschaltung. Mit der Zeit erkennen wir, dass diese Unterschiede genau die Dinge sind, die uns bereichern. In den Einzelheiten unserer Geschichten liegt die Wahrheit unserer Botschaft und wir sehen, wie ähnlich wir uns sind. Dies kann wie ein Widerspruch in NA aussehen. Bei unserer Entwicklung als Individuen und als Gemeinschaft geht es darum, unsere gemeinsamen Bande und unsere gemeinsame Identität zu fördern; gleichzeitig pflegen und halten wir die Dinge in Ehren, die jeden von uns zu dem machen, was er ist. Um stark zu bleiben und zu wachsen, brauchen wir beide Perspektiven.

Ihr könnt euch vielleicht nicht mit allem, was ihr hier lest, identifizieren – genau, wie ihr euch vielleicht nicht mit jedem identifizieren könnt, der in einem NA-Meeting teilt – aber wir hoffen, dass euch zumindest einige dieser Stimmen berühren und inspirieren. In NA lernen wir, dass wir als Süchtige keinen Einzelfall darstellen, sondern dass wir als Menschen Individuen sind und dass unsere Erfahrung zählt. Gemeinsam sind wir weit größer als die Summe unserer Teile. Jeder von uns, ungeachtet seiner Cleanzeit oder woher er/sie kommt, kann durch offenes und ehrliches Teilen etwas geben, und auch etwas bekommen, wenn mit einem offenen Herzen zugehört wird...

**Narcotics Anonymous,**  
„Einleitung zu Unsere Mitglieder teilen“

Religionszugehörigkeit

Die jüngste Person im Raum, dieser Süchtige fühlte trotzdem sofort eine Verbindung und mit der Zeit wurde ihr bewusst, dass die Genesung von der Krankheit Sucht ein Band ist, das Altersgrenzen überspannt.

### Ohne Rücksicht auf Alter

Es ist komisch, wenn ältere Mitglieder mir sagen, dass ich ein Riesenglück habe, dass ich so jung clean geworden bin. Ja, ich habe ein Riesenglück und so auch jedes andere Mitglied von Narcotics Anonymous. Ich sehe mich lieber als Teil einer Gemeinschaft voller Glücksfälle, anstatt mich für irgendeinen besonderen Einzelglücksfall zu halten. Es kann mich aus der Bahn werfen, wenn ich denke, ich bin anders als andere NA-Mitglieder. Im Endeffekt kann jeder Mitglied sein und sich genauso zugehörig fühlen, wie jeder andere auch.

Ich werde mich immer daran erinnern, als wir nur zu zweit im Meeting saßen. Draußen tobte ein schrecklicher Blizzard, aber ich wohnte sehr nahe am Meeting, so dass ich trotzdem hin ging. Das andere Mitglied war 50 Jahre älter als ich. Ich war noch nicht einmal ins Berufsleben eingetreten und er war schon auf Rente. Ich hatte ihn zuvor darüber teilen hören, dass er sich fremd fühlte, weil alle anderen so viel jünger waren als er. An diesem Abend erzählten wir einander von unserem Leben und unseren Erfahrungen. Die Einzelheiten unterschieden sich, doch die Gefühle und der Geist waren dieselben. Deutlicher ging es nicht mehr. Wir sind eine Gemeinschaft mit einer Vielfalt an Erfahrungen und einer gemeinsamen Identität: Genesende Süchtige.

Narcotics Anonymous, "ohne Rücksicht auf..."

Als NA in Japan gegründet wurde, glaubten nicht einmal die Mitglieder, dass für Süchtige ein normales Leben möglich war und insbesondere nicht Frauen in diesem Mitglied und andere auch, dass es kein Modell des genesenden Süchtigen gibt.

### Was mich jetzt glücklich macht

Als die Gemeinschaft in Japan wuchs, übersetzten wir mehr NA-Literatur. Als wir die Botschaft in unserer Sprache lesen konnten, wurde das Programm viel klarer. Ich war schockiert, als ich las, dass unser Hauptproblem waren, sondern dass das Problem unser wahnhaftes Denken und zwanghaftes Handeln ist. Als ich das las, dachte ich: Das ist es! Genau so war mein Leben.

Die Frauen in der Gemeinschaft waren durch die Botschaft von NA zutiefst berührt. Sie redeten davon, dass sie ihren Tiefpunkt schon hatten, bevor sie Drogen nahmen. Wenn man mit dem Nehmen aufhört, dann heißt das, dass man sich täglich mit seelischen Schmerzen auseinandersetzen muss und weibliche Süchtige in Japan haben oft psychischer Schmerz Teil des Lebens sind. Viele Frauen teilen, wie Drogen ihnen halfen, bis sie sie nicht mehr im Griff hatten. Ich verstand dies nicht, bis ich diese neue Übersetzung hatte. Diese Frauen hatten auch Schwierigkeiten mit dem Wort *genesen*. In Japan bedeutet *genesen*, "wieder dahin zurück, wo man vorher war". Missbrauchsüberlebende wollen nicht "wieder dahin zurück wo sie vorher waren". In Genesung wollen sie weitergehen und wachsen. Leute, die nichts hatten, worauf sie aufbauen konnten, hatten Angst, dass keine Basis für die Genesung hatten. Als wir begannen, die neuen Übersetzungen zu lesen, wurde klar, dass die Frauen in Japan dieselben Erfahrungen hatten, wie andere Mitglieder überall auf der Welt.

Narcotics Anonymous, "ohne Rücksicht auf..."



# LESER TEILEN

## Annahme... und ein paar andere Prinzipien

Was für mich die Genesung in letzter Zeit interessant macht, ist die Fähigkeit, zu sehen, dass der Prozess in meinem Leben langsam Wirkung zeigt. Es überrascht mich nicht, dass ich anfangs wenig Selbstannahme hatte. Um bei der Wahrheit zu bleiben, ich hatte Verhaltensweisen, die inakzeptabel waren und sich auf mich und andere zerstörerisch auswirkten. Zwar habe ich die meisten Dinge wegen meiner Sucht getan, trotzdem wurde ich in den eigenen Augen, in den Augen meiner Familie und Freunde und in den Augen der Gesellschaft durch diese Handlungen definiert. Nur durch die ständige Anwendung der Schritte und der Anleitungen, die wir alle in den Räumen hören, war ich in der Lage, die Meinung, die ich von mir selbst hatte, zu ändern. Es ist kaum zu glauben, dass so einfache Dinge, wie sich einen Sponsor suchen, eine Stammgruppe zu finden und regelmäßig hinzugehen, eine so tiefgreifende Änderung in meiner Selbstwahrnehmung bewirkte. Ich befolgte diese einfachen Dinge, ich begann die Prinzipien der Genesung zu praktizieren, ohne dass es mir selbst bewusst war.

Indem ich einen Sponsor suchte, begann ich das Prinzip der Bereitschaft zu praktizieren. Ich hatte zugegeben, dass ich mein Leben an die Wand gefahren hatte, und ich musste bereit sein, mich nach den Anweisungen einer anderen Person zu richten, anstatt nach mir selbst. Ich musste offen und bereit für eine Änderung werden. Indem ich mir eine Stammgruppe suchte, arbeitete ich das Prinzip der Verpflichtung und ich erklärte mich damit auch bereit, am Leben dieser Gruppe teilzunehmen, indem ich die Geschäftsmeetings besuchte, Service machte, etc.

Ich muss ehrlich sein. Am Anfang habe ich keinen dieser anderen Werte erkannt; für mich war es einfach nur das, was ich machte, um clean zu bleiben. Mit der Zeit wurde mir klar, dass sich diese neuen Verhaltensweisen direkt auf meinen inneren Dialog auswirkten und darauf, wie ich mich selber sah. Dieses innere Muster, das so lange voller Negativität und Bitterkeit gewesen war, begann sich zu ändern und ich konnte mich selbst und andere besser akzeptieren. Das hat sich auch auf die Ausdrucksweise ausgewirkt, in der ich von mir selbst sprach. Wenn ich heute mit den Gegebenheiten des Lebens zu kämpfen habe, dann ist diese innere Stimme nicht so schnell mit der Kritik; eigentlich spricht sie eher Worte des Trostes und der Hoffnung. Zu dieser inneren Stimme gehören auch Worte, wie Ehrlichkeit, Offenheit, Bereitschaft, Mitgefühl, Durchhaltevermögen, Pflichtbewusstsein, Beständigkeit, Würde, Hoffnung und Freiheit. Diese Worte sind weder neu noch von mir, aber sie sind der Kern der Zwölf Schritte von Narcotics Anonymous, man findet sie in den Prinzipien und der ethischen Einstellung, welche in diesen Schritten verkörpert sind.

Das heißt nicht, dass ich keine Rückschläge habe oder dass ich nicht scheitere; das tue ich sehr wohl, und ich kann immer noch mein Gleichgewicht verlieren und unangemessene Verhaltensweisen an den Tag legen, wie Ärger, Sarkasmus und Selbstmitleid. Der Unterschied ist, dass ich heute weiß, je schneller ich mein Leben wieder nach den Prinzipien von Narcotics Anonymous ausrichte, desto schneller ist mein Gleichgewicht wieder hergestellt. Mir ist heute klar, dass ich wirklich ein großer Glückspilz bin, der mit einer Menge Unterstützung und Ermutigung von den Leuten von Narcotics Anonymous einen neuen Lebensweg gefunden hat.

*Kevin V, Ontario, Kanada*

# Service mit Genesung

Natürlich dienen wir alle aus unterschiedlichen Gründen. Anfangs machte ich Service, weil jemand anders mich dazu brachte. Jemand, der dachte, es wäre gut für mich, ein „Greeter“ (Begrüßer) zu sein und ich lernte, wie man Fremde umarmt. Nach sechs Monaten clean war ich Sekretär eines sehr kleinen Meetings. Wieder traute mir jemand. Ich dachte, vielleicht hatte ich eine Chance. Ich hatte wirklich keine Ahnung, was Service für mich oder die Gemeinschaft wirklich bedeutete. Mit zwei Jahren clean bekam ich die Erlaubnis, ins Bezirksgefängnis zu gehen (mein Sponsor meldete mich an), und bei dieser Aufgabe wurde mir klar, dass Service mich clean

***Manchmal liegt es nur in der Art und Weise, wie wir etwas hören. Ein altes Sprichwort sagt: „Mit Honig fängst man Bienen“.***

halten konnte. Ich hatte dort 15 Jahre lang eine Aufgabe und es gab Abende, an denen ich vor Schmerzen am Leben zu seinen Bedingungen fast starb, Schmerzen in meinem Herzen, meinem Geist, meinem ganzen Wesen. Diese Serviceverpflichtung im Gefängnis lehrte mich Dankbarkeit, und die Dankbarkeit richtete meinen Blick wieder auf andere spirituelle Prinzipien, die mich zurück kommen ließen. Mitgefühl, Ehrlichkeit mit anderen, Zuhören und Freude.

Ich lernte auch durch das Beispiel anderer, wie ich mich im Service nicht benehmen wollte. Ich beobachtete, wie sie manipulierten, sich selbst mit Kontrolle (meistens fehlender Kontrolle) verrückt machten; ich beobachtete Komitees, die fast nur von einer Person geleitet wurden, nicht weil es keine anderen gab, die helfen wollten, sondern weil diese Person nicht von ihrer Herrschaft loslassen konnten. Ich sah, wie andere unter ihren Charakterfehlern leiden mussten, wie sie in ihrer persönlichen Genesung durch Service kämpften. Ich lernte, was es heißt, wenn man sagt: Service, der auf

Genesung basiert, nicht Genesung, die auf Service basiert.

Ich lernte in NA, dass wir die Leute aufbauen; ich ließ sie wissen, dass sie gebraucht wurden, dass sie etwas zu bieten hatten. Wir loben ihre positiven Seiten und ermutigen sie, das Gute in sich selbst und den Beitrag, den sie in der Gemeinschaft leisten, zu sehen. Wir heißen ihre Meinungen und Ideen willkommen und denken daran, dass die Einigkeit unserer Gemeinschaft durch Einbeziehen und nicht durch Ausschließen aufrecht erhalten wird. Ein Weg, wie diese Haltung in allen Ebenen des Service erhalten bleibt, ist es, durch Meetingsbesuche immer ein Teil der Gemeinschaft zu sein. All das Wissen, das ich mir über den Service aneignete, lernte ich von Süchtigen in meiner Stammgruppe. Ich lasse die Leute wissen, wie es mir tatsächlich geht, wenn ich von mir selbst spreche,

nicht nur über Servicedaten. Wie kann ich ein Beispiel sein, ein Mentor – nicht nur jemand, der Informationen aus anderen Quellen weiterleitet – wenn ich nicht präsent bin und an den Genesungsm Meetings teilnehme und mit meinen Freunden in Genesung in Kontakt bleibe?

Die Leute, die ich im Service am meisten bewundere, haben bestimmte Qualitäten, die mich ansprechen. Dich sprechen vielleicht andere Qualitäten an, aber ich bewundere, Leute, die sich verletzlich zeigen und ehrlich teilen, über Schwierigkeiten reden, Leute, die zugeben, wenn sie etwas nicht wissen, und nicht auf alles eine Antwort haben, sich aber bemühen, eine zu finden. Leute, die Humor haben und sich selbst nicht zu ernst nehmen; die die Fehler anderer ohne sie beurteilen zu müssen, akzeptieren. Leute, die direkt mit mir sind, und nicht hinter meinem Rücken über mich reden. Leute, die gut zuhören können und über den Tellerrand hinausschauen. Süchtige mit Eigenschaften, wie Demut, Mitgefühl, Humor, Liebe, Neugier, Spontaneität, Freude am Leben und,

vielleicht am Wichtigsten, der Fähigkeit, Schwieriges liebevoll zu formulieren. Manchmal liegt es nur in der Art und Weise, wie wir etwas hören. Ein altes Sprichwort sagt: „Mit Honig fängst man Bienen“. Ich liebe NA und ich liebe es, NA zu dienen. Das heißt nicht, dass es keine Arbeit macht, oder dass es keine Herausforderung ist, aber die Freude und Dankbarkeit des cleanen Lebens, das von diesen Prinzipien geleitet wird, gibt mir Sinn und bedeutet, an spirituellen Richtlinien zu wachsen, so wie ich es mir in meinen kühnsten Träumen nicht hätte vorstellen können.

*Anonym, Hawaii, USA*

## Die aufrüttelnde Erfahrung

Durch die Gnade Gotte erfuhr ich von Narcotics Anonymous, als ich in einer Therapieeinrichtung war. Durch die NA-Mitglieder, die einmal die Woche zu ihren regulären Meetings kamen, lernte ich ehemalige Drogenabhängige kennen, die mich mit offenen Armen Willkommen hießen. Dies war 1995. Ich war einen Monat lang auf Therapie, danach hielt ich meine Verbindungen mit NA fast drei Monate lang aufrecht. Ich besuchte die regulären Meetings und beschloss, nie mehr rückfällig zu werden.

Unglücklicherweise wurde ich nach drei Monaten rückfällig und zwar durchgängig bis 14. März 1996. Ich ging wieder zu NA und begann die Meetings zu besuchen, nicht nur die in Bahrain, sondern überall am Golf. Die Zwölf Schritte waren meine einzige Antwort auf die Sucht in der ich steckte. Durch die Schritte, durch das Leben nur im Heute und durch die Gnade Gottes war ich clean und lebte ein erfüllteres und glücklicheres Leben als jemals zuvor.

Noch einmal wurde ich 2003 rückfällig und das war der Grund meines Ruins. Ich verlor alles, was ich mir aufgebaut hatte und ich hatte neue Drogenprozesse am Hals, aufgrund derer ich jetzt in Haft bin. Mein Strafe wird Ende 2009 verbüßt sein und ich erwarte in einem anderen Fall

noch eine Verurteilung. Nun, da ich im Gefängnis bin, lebe ich voll auf die NA-Weise. Ich nehme an NA hier teil und wir hätten das *The NA Way Magazine* gerne hier im Gefängnis.  
Mit freundlichen Grüßen,

*Salahiddin A, Bahrain*

## Das ist nicht das Einzige

Ich bin ein genesender Süchtiger aus Bangladesch. Ich wurde clean, als ich die NA-Gruppen in meinem Land fand. Ich zähle mein Clean-Alter nicht. Ich zähle nur, dass ich jetzt in diesem Moment clean bin, nur in dieser Minute, nur diese Stunde und nur an diesem Tag. Wenn ich kapituliere, nehme ich viele Dinge an. Ich mache diese Reise nur für heute.

Wenn ich unglücklich bin, dann denke ich: „Das ist nicht das Einzige, die Freude kommt.“ Und wenn ich mich freue, dann sage ich mir, dass das nur ein Gefühl ist, und dass das Unglück auch kommt. Ich bin nicht sehr erregt, wenn ich mich freue oder unglücklich bin. Natürlich habe ich diese und andere Emotionen. Ich bin kein Roboter, aber ich bin nicht erregt, wenn ich sie fühle.

Das Leben in Genesung ist für mich glücklich. Die Drogen haben mich hinunter gezogen und mir eine grelle Seite des Lebens gezeigt. Diese schmerzhaft Erfahrung hat mir gezeigt, was der Unterschied zwischen gut und schlecht ist, zwischen Frieden und Unglück, Ehrlichkeit und Unaufrichtigkeit, Schönheit und Hässlichkeit, Licht und Dunkel. Ich weiß nun, wer mein Feind ist. Mein Feind bin ich.

Heute gehe ich den Ärger aus dem Weg. Heute gebe ich zu, dass ich Drogen gegenüber machtlos bin und dass mein Leben nicht zu meistern ist. Ich glaube nun, dass es eine Macht größer als ich selbst gibt, die mir die geistige Gesundheit wiedergeben kann. Ich bin jetzt in meinem Leben nicht mehr der Steuermann. Ich lernte diese Dinge indem ich dem NA-Programm folge;

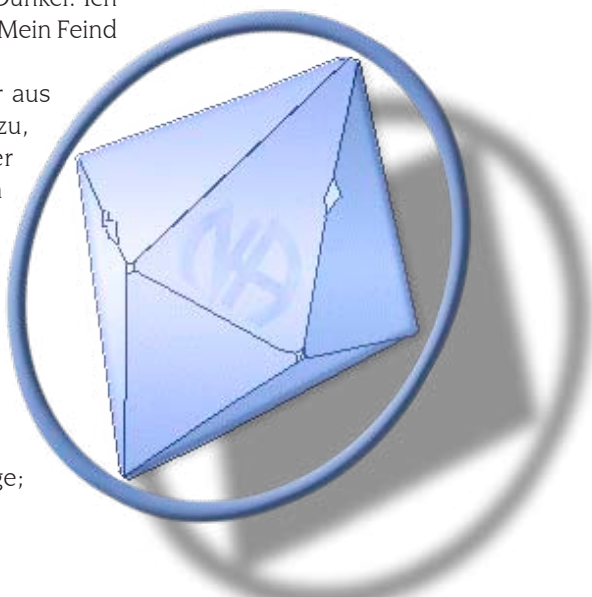
daher ist NA meine Religion. Für mich bedeutet Religion, dass man Hoffnung hat und ich hoffe, das macht Handeln möglich. Das NA-Programm gibt mir die Hoffnung, die ich brauche, um geistig gesund in dieser Welt zu leben.

*Antu B, Dhaka, Banglades*

## Genesung – ein Schatz und ein Geschenk

Ich kam im Oktober 1999 in die Gemeinschaft von Narcotics Anonymous. Nachdem ich drei Monate lang clean gewesen war, war ich 1 ½ Jahre rückfällig. Am Juli 2001 kam ich im Endstadium einer Leberzirrhose ins Krankenhaus. Am 15. Juli 2001 machte ich den Ersten Schritt, ich kapitulierte bedingungslos und nahm das Programm an. Ich hüte jeden Tag meiner Genesung wie einen wertvollen Diamanten, da ich weiß, dass einen Tag clean zu bleiben, ein schwieriges Unterfangen ist. Ich will allen Mitgliedern von NA in Indien und auf der ganzen Welt von dem wertvollen Geschenk der Genesung erzählen und sagen, dass dieses kostbare Geschenk jeden Tag gepflegt und gehütet werden kann, wie ein Diamant.

*Craig P, Mumbai, Indien*



# Eine erste Nachricht an das *The NA Way*

Ich schicke diese Botschaft an die Leser des *NA Way* und die NA-Freunde auf der ganzen Welt, nachdem ich fast 38 Jahre in meinem eigenen Land und im Ausland an der Sucht und den direkt damit verbundenen schlimmen Problemen gelitten habe. Ich lebte etwa sechs Jahre lang in Großbritannien und dort machte ich auch mit meiner Sucht weiter, was mir ein schreckliches Leben in London bescherte.

In all diesen Jahren bekam ich die unterschiedlichen Ursachen und Folgen zu spüren und war während meiner Sucht in vielen Gefängnissen. Vor über einem Jahr hörte ich durch Freunde und Verwandte von NA. Ich ging in eine Therapieeinrichtung und lernte dort die Meetings kennen. Ich hatte das Gefühl, dass es dort in dem NA-Meeting etwas geben musste. Sie redeten so, als wüssten sie wirklich, wovon sie redeten, und ich hatte recht damit.

Nach kurzer Zeit wurde ich aus der Behandlungseinrichtung entlassen und ich ging in mein erstes NA-Meeting "draussen". Zuerst war ich etwas erschreckt über die Person, die mich begrüßte. Ich dachte, das sei ein Polizist oder so, aber das war ein Irrtum. Ich bemerkte, dass die Leute nett zueinander waren und herzlich und höflich waren.

Es ist das erste Mal, dass ich etwas an *The NA Way* schreibe und ich möchte in der Zukunft auch mehr teilen. Vielen Dank dafür, dass ihr diese Botschaft aus dem Iran gelesen habt.

*Khosro S, Teheran, Iran*

# Meetings-Schnappschuss

NA-Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen, uns Fotos von ihren Meetingsräumen zu schicken. Wir begrüßen insbesondere solche Fotos, auf denen Meetingsformat, Genesungsliteratur, Poster, gebrauchte Kaffeetassen usw. zu sehen sind—in anderen Worten alles, was einen Meetingsraum wohnlich aussehen läßt. Leider können wir keine Fotos akzeptieren, auf denen NA-Mitglieder zu erkennen sind. Bitte beschreib uns euer Meeting: den Namen, den Ort, die Stadt, wie lange es schon existiert und was euer Meetingsformat ist (Sprecher, Wortmeldungen etc.).

## Brief an die Redaktion

Liebes Redaktionsteam,

Mein Name ist Gabriela und ich bin süchtig. Ich schreibe, um euch zu sagen, wie toll ich das *The NA Way* finde. Ich habe das *The NA Way* in meiner ganzen Cleanzeit (über acht Jahre) lesen dürfen und ich habe immer und immer wieder wundervolle Geschichten gelesen, die mich berührten, so wie die eine mit einer stummen Person, die in einem Meeting einen Dolmetscher gefunden hat. Oder solche Artikel, wie über den Umgang mit Medikamenten, weil in meinem Meeting speziell viele Freund/Innen Psychopharmaka nehmen und es schon passiert ist, dass sie im Meeting „Werbung“ dafür machten, was mir persönlich richtig Magenschmerzen machte, weil ich trotz einer chronischen Krankheit nur für heute clean von Medikamenten bin. Heute nachmittag habe ich es nicht ins Meeting geschafft, also habe ich *The NA Way* gelesen und so eine Dosis Genesung bekommen. Diese Artikel helfen mir zu Klarheit und damit kann ich unsere Botschaft besser weitergeben. Vielen Dank.

Ich hab auch eine ungefähre Ahnung davon, wie viel Arbeit hinter der Zeitung steckt und habe schon oft Werbung im Meeting dafür gemacht, außerdem kommt sie jedes Mal kostenlos über den Großen Teich, sooo geil! Ich habe vielleicht bald einen eigenen Internetzugang und könnte dann ein E-Abo haben. Das wäre toll. Ich bin der Meinung ich sollte noch mehr Werbung im Meeting machen.

*Gabriela S, Reutlingen, Deutschland*

## Die Tübinger Gruppe

Wir haben in Tübingen seit einiger Zeit ein deutsch/englisches Meeting mit Übersetzung. Mein Englisch hat sich enorm verbessert und wir haben Freunde und Freundinnen dadurch erreicht, die sonst vielleicht meetingslos wären. Wir haben unseren Meetingsraum, seit Jahren geliebt/gehasst! Im Winter eiskalt, im Sommer stickig und heiß, aber voll von Liebe und Genesung während der Meetings am Sonntag. Die Tübinger Gruppe gibt es seit fast 12 Jahren. Der Stamm ist immer sehr klein, so ca. 4-6 Leute. Leider bleiben auch nicht viele Neuankömmlinge, aber immer wieder hilft uns HP Krisenzeiten durchzustehen.

*Gabriela S, Reutlingen, Deutschland*





**Genesung ist eine *Reise*, und für genesende Süchtige gibt es da *einen* heißen Ferientipp für 2009...**

# BARCELONA

## Du bist eingeladen...

Bitte besucht uns auf der 33. Weltkonvention von Narcotics Anonymous, amor sin fronteras, in der atemberaubenden spanischen Stadt Barcelona. Barcelona ist eine der schönsten Städte auf der Welt und wir können uns keinen besseren Ort für die WCNA 33 vorstellen. Wir wissen, dass NA-Mitglieder aus jedem Winkel der Erde begeistert von dieser NA-Weltkonvention sind, und das macht sie wahrscheinlich zu einer der vielfältigsten Konventionen, die es je gab.

Damit Ihr möglichst viel Zeit zur Reiseplanung habt, beginnen wir mit dem Verkauf so früh, wie nie zuvor.

## Warum Voranmeldung?

- \* **Begrenzte Einschreibungsmöglichkeiten vor Ort – neu!**
  - \* **Planungssicherheit für NAWS**
    - \* **Holt Euch Tickets, bevor sie ausverkauft sind.**
  - \* **Bessere Plätze auf Veranstaltungen mit Eintritt**
  - \* **Einzigartige Vorverkaufsartikel**

## Die Registrierung für die Weltkonferenz schließt ein...

- \* **Bevorzugter Zugang zu Verkaufsartikeln**
  - \* **Täglich Veranstaltungen, wie Tanz und Musikveranstaltungen ohne Eintritt**
  - \* **Garantierter Zugang zu den Hauptmeetings (je nach Besucherdichte)\***

\*Wenn das CCIB voll ist, dann ist der Zugang zu den Hauptmeetings den Leuten mit Voreinschreibung vorbehalten.

Ihr könnt Euch schon jetzt für die Konvention einschreiben, ein Hotel und den Flug buchen unter [www.na.org/wcna](http://www.na.org/wcna).

**Reise an einen Ort ohne Grenzen...**

**Taucht ein in die *Liebe*, die Euch in**

**Barcelona erwartet, in die *Vielfalt*,**

**die wir in NA besitzen, in das *Gefühl*,**

**an einem Ort, zu einer bestimmten**

**Zeit zusammen zu kommen**

**wie noch nie zuvor....**



**WCNA 33**

**Amor sin  
fronteras**


**LOVE WITHOUT BORDERS**

BARCELONA, SPAIN | 20-23 AUGUST 2009

**Schreibt Euch jetzt ein, dann seid Ihr im**

**August 2009 auch garantiert in Barcelona...**

**[www.na.org/wcna](http://www.na.org/wcna)**



WCNA 33  
**Amor sin  
 fronteras**  
 LOVE WITHOUT BORDERS  
 BARCELONA, SPAIN | 20-23 AUGUST 2009

**S**tell dir vor... du schlenderst eine mit Bäumen gesäumte Kopfsteinpflasterstraße entlang, du streifst durch Boutiquen und läufst durch kunstvolle Bauwerke. Du schlenderst ein bisschen weiter, nippst am Espresso, isst ein paar Tapas als Imbiss und kaufst ein bisschen ein; Du gehst mit deinen Freunden durch ein Museum, während andere da sitzen und die Leute in den Straßencafes beobachten. Du schaust auf die Uhr und stellst fest, dass die Stunden wie im Flug vergangen sind und dass es Zeit ist, die Metro zu nehmen, die nur ein paar Meter entfernt ist. Deine Freunde kaufen sich noch einen Kaffee für unterwegs und ihr seid flugs in der U-Bahn. Die U-Bahn ist voll mit anderen Leuten, die Konventionausweise tragen und ihr knüpft ein paar neue Freundschaften auf dem Weg zum Veranstaltungsort. Ein paar U-Bahnstationen weiter und einige Minuten später lauft Ihr durch Diagonal Mar, schaut aufs Meer, betretet den Veranstaltungsort und nehmt im Hauptmeeting Platz. Das Meeting ist zu schnell vorbei: Tränen, Lachen, Einigkeit. Über der Straße bekommst du Paella, so wie sie sein soll, und dann gehst du mit den Freunden tanzen, ihr singt und genießt die mediterrane Atmosphäre, die Atmosphäre Europas, der Welt, der Genesung. Gemeinsam lachen und lieben; Genesung hat keine Grenzen. In den frühen Morgenstunden verabschiedest du neue und alte Freunde mit einer Umarmung, du gehst zum Hotel zurück in dein Zimmer und denkst:

**Liebe ohne Grenzen – Amor sin fronteras.**



Mehr als 1000 Leute haben sich schon für die WCNA 33 eingeschrieben. Hunderte von Zimmern wurden reserviert und die Kreuzfahrt im Anschluss an die WCNA bricht alle Verkaufsrekorde. Verpasse dieses Erlebnis nicht. Es gibt Hotelzimmer für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel.

Wir haben die WCNA 33-Broschüre im *The NA Way Magazine* veröffentlicht, aber wir haben nicht vor, wie sonst Flyer in einem separaten Mailing an die Gemeinschaft zu verschicken. Die meisten Leute, die sich voreinschreiben oder Informationen über die Weltkonvention wollten, gehen offensichtlich online (über 95 Prozent), doch wir haben die Broschüre für die Mitglieder in Spanien übersetzt und veröffentlicht, und wir können dies auch für andere tun, wenn Bedarf besteht. Wie viele andere Aspekte der WCNA 33, handhaben wir diesmal auch diese Angelegenheit ein bisschen anders, und wir sind neugierig, wie es läuft und was ihr davon haltet. Wir möchten euer Feedback haben, aber bisher scheinen die E-Blasts und die Infos im *The NA Way* zu funktionieren.

Alle Interessierten können auch Alternativverkaufsartikel auf der WCNA 33 erwerben. Wie in der Vergangenheit planen wir auch diesmal einen begrenzten Bereich, auf dem die Gebiete und Regionen ihre Artikel verkaufen können. Dies wird voraussichtlich Samstag, der 22. August 2009 sein. Mehr dazu unter [johnny@na.org](mailto:johnny@na.org).

## Warum Voranmeldung für die WCNA 33?

Die Einschreibengebühren für die WCNA deckt alle direkten Kosten und sind nicht dazu gedacht, Einkünfte für die Weltdienste von NA zu generieren. Die Einschreibungskosten mögen hoch erscheinen, doch Tatsache ist, dass die Ausrichtung einer solchen Großveranstaltung sehr kostenintensiv ist und die Kosten können keinesfalls mit denen einer typischen kleinen NA-Veranstaltungen auf Gebiets- oder Regionsebene verglichen werden. Verglichen mit anderen Kongressen in Barcelona, werden die WCNA-Einschreibungskosten von den Fachleuten in der Stadt, die uns bei der Veranstaltung der WCNA 33 unterstützen, eher "symbolisch". Die Einschreibungsgebühren alleine decken nicht einmal die Grundkosten einer Weltkonvention, wie Miete für die Räume, Übersetzungs-/Dolmetschkosten, Veranstaltungen ohne Eintritt, Audio-/Video-Anlagen, Personalkosten und unzählige andere Ausgaben. Verkaufsartikel und der Verkauf von Eintrittskarten tragen dazu bei, einige dieser Kosten abzudecken, doch wenn wir ausschließlich von Einnahmen aus den Einschreibungen abhängig wären, dann würde die Konvention nur Minus machen, da die Kosten für die Ausrichtung einer Konvention ganz einfach zu hoch sind im Vergleich zu dem, was unsere Mitglieder zu zahlen gewohnt sind.

## Wohin fließt dein Geld?

Es ist noch zu früh, um eine Aussage zu treffen (weil wir mitten in den Planungen für die WCNA 33 stecken), doch die allgemeine Aufstellung der Kosten sieht folgendermaßen aus:

45% = Kosten für die Anmietung der Räume

16% = Einschreibepflichtige  
Veranstaltungen (wie  
Tanzveranstaltungen und Cafés)

12% = Planung und Umsetzung

15% = Programm

12% = Audio- und Videoanlagen für  
Meetings und Veranstaltungen



## Und die wichtigste Frage... Was ist für mich drin?

Unter Verweis auf die NA-Prinzipien der persönlichen Verantwortung und des Selbsterhalts, appellieren wir an alle Teilnehmer der Weltkonvention, sich voranzumelden. Neben dem befriedigenden Wissen, dass ihr euren Teil zur Unterstützung der WCNA beiträgt, gibt es noch Vieles, was ihr mit dem Konventionsausweis bekommt. Zwar feilen wir noch an den Details der WCNA 33, aber mit dem Konventionsausweis habt ihr in der Regel Zutritt zur WCNA, zu Tanzveranstaltungen und Cafés. Grundsätzlich ist es so, dass ihr mit der Einschreibung für die WCNA jeden Abend irgendeine Form der Unterhaltung habt, auch wenn ihr euch keine Eintrittskarten leisten könnt. Neben der Unterstützung der WCNA und der Unterhaltung, hatten auf der WCNA 32 die Leute mit Voranmeldung bevorzugten Zutritt zu dem Raum mit Verkaufsartikeln, und das wird auf der WCNA 33 ähnlich sein. Es kann sein, dass wir den Zugang zu den Hauptmeetings aus Platzgründen für die Leute mit Voreinschreibung reservieren müssen. Eurer Konventionsausweis garantiert euch einen Platz in den Hauptmeetings. Stell dir vor... im Eintrittspreis enthalten ist (das gute Gefühl), dass du deinen Teil beiträgst, dass du coole Sachen kaufen kannst, die du auch noch vor allen anderen kriegst, dass du Unterhaltung hast und dass du das unwiederholbare Genesungserlebnis hast, dass du auf der WCNA 33 bist.



**Nicht trödeln!  
Wenn ihr auf die  
WCNA 33 wollt, dann  
schreibt euch jetzt ein:  
[www.na.org/wcna](http://www.na.org/wcna).**

## Du willst auf der Konvention Sprecher sein oder bei der Auswahl der Konventionsprecher helfen?

Die erforderliche Cleanzeit für die Workshop-Sprecher und die Gutachter für die Auswahl der Sprecher beträgt 5 Jahre, die Cleanzeit für Hauptsprecher 10 Jahre. Schickt Euere CD oder elektronische Audiodatei zusammen mit den oben angegebenen Kontaktinformationen per E-Mail oder per Post an:

[wcna@na.org](mailto:wcna@na.org)  
NA World Services  
WCNA 33 Speakers  
Box 9999  
Van Nuys, CA 91409 USA

Wir werden die Informationen sofort auf der Webseite der Weltkonvention ([www.na.org/WCNA/](http://www.na.org/WCNA/)) einstellen und auch Email-Updates direkt an Euch verschicken, sobald sie zur Verfügung stehen, wenn Ihr Euch online für die WCNA News unter <http://portaltools.na.org/PortalTools/subscriptions/Login.cfm> einschreibt.

# Projektinfos

## In Zeiten von Krankheit

Einer der Projektpläne, der auf der WSC 2008 angenommen wurde, sah Revisionen an der Broschüre *In Zeiten von Krankheit* vor. Dieses Einzyklusprojekt umfasst eine Gesamtbewertung und Überarbeitung der Broschüre und auch die Einarbeitung von zusätzlichem Material, damit so chronischen Krankheiten, aktuellen Problemen mit Medikamenten und psychogenen Problematiken in der Genesung Rechnung getragen wird.

Die Arbeitsgruppe überprüfte den Input aus den NAWS Meditations-Workshops und befasste sich dann mit den Überarbeitungen und der Aktualisierung dieses Titels. Die Änderungen werden sich in verschiedenen neuen Abschnitten in der Broschüre niederschlagen. Das World Board sieht die Freigabe für eine 90-tägige Überprüfungs- und Eingabefrist durch das Board Anfang März 2009 vor.

## Servicesystem

Dieses Projekt soll sich auf zwei Konferenzzyklen erstrecken und es ein Vision Statements für alle NA-Dienstangelegenheiten schaffen sowie einen Rahmen für die Diskussionen und Optionen für die Bereitstellung der lokalen Dienste finden. Es wird von größter Bedeutung sein, die Gemeinschaft in eine sinnvolle Diskussion einzubinden, die zur Umstrukturierung unserer Servicearbeit und letztendlich zur Schaffung von Instrumenten führt, die uns zu einer effektiveren Erbringung unserer Dienste befähigen dabei handelt es sich entweder um eine Revision oder Neuarbeitung eines *Leitfadens für Dienste auf Lokaler Ebene* und/oder die Entwicklung anderer Werkzeuge.

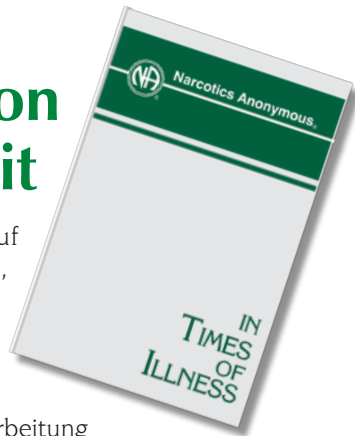
Unser Strategieplan erklärt, dass das Projekt auf der Analyse von Erfolgsfaktoren fußt, die in der gesamten Servicestruktur funktionieren und die uns die erforderliche Flexibilität geben, außergewöhnlichen lokalen Bedürfnissen Rechnung zu tragen. Ihr könnt uns helfen, indem ihr uns mitteilt, was bei euch in der lokalen Gemeinschaft am besten funktioniert. Was tut ihr auf lokaler Ebene, damit die Bereitstellung des Service verbessert wird, damit die Kommunikation und Kooperation gefördert werden und die Botschaft wirkungsvoller zu den Süchtigen gelangt, die noch leiden? Bitte schickt eure Lösungen an das World Board ([worldboard@na.org](mailto:worldboard@na.org)).

## „Clean leben Die Reise geht weiter“

Die Oktoberausgabe des *The NA Way Magazine* brachte einen Überblick über dieses Projekt, mit dem eine Sammlung (in Buchform) der gemeinsamen Erfahrungen unserer Mitglieder ihr Wachstum in der Genesung erstellt werden soll. Um die Inputsammlung in die Wege zu leiten, entwickelte die Arbeitsgruppe eine Reihe von Fragen zur Beantwortung durch die Mitglieder. Diese Fragen wurden in der letzten Ausgabe des *The NA Way* abgedruckt und sind auf unserer Webseite unter <http://www.naws.org/survey/index.php?sid=69453&lang=en> erhältlich. Um dieses Buch zu verfassen, brauchen wir dich und deine Erfahrungen in Genesung. Bitte teilt diese Informationen mit anderen und nehmt euch die Zeit, die Herausforderungen und Wunder der Genesung zu teilen.

## Selbsterhalt

Wir rechnen damit, dass dieses Projekt in diesem Konferenzzyklus abgeschlossen wird. Es umfasst die Ersetzung/Überarbeitung der zwei Faltblätter *Selbsterhalt:Prinzip und Praxis* sowie *„Hey! Wofür ist der Spendenkorb?“* Zu den Aufgaben der AG gehört unter anderem die Zusammenstellung eines kürzeren, eher grafisch gestalteten Titels, der sich an die Gruppen richtet und erklärt, worum es bei den Spenden aus den Gruppen geht. Bei dem anderen Titel handelt es sich um eine eher ideelle Abhandlung, die sich an Mitglieder richtet. Es ist eine völlige Neuüberarbeitung des Faltblatts *Selbsterhalt: Prinzip und Praxis*. Diese Titel werden der Gemeinschaft ungefähr im März 90 Tage lang zur Überprüfung vorgelegt und auch im *Conference Agenda Report* veröffentlicht. Das World Board hofft, dass der kürzere, eher grafisch gestaltete Titel zur Konferenzgenehmigung freigegeben wird, und nicht zur Genehmigung durch die Gemeinschaft, so dass es den lokalen Gemeinschaften obliegt, bei der Übersetzung der Titel alle erforderlichen Anpassungen vorzunehmen.



# Unsere Freiheit Unsere Verantwortung

Als wir clean wurden, hatten die meisten von uns NA wenig zu bieten, da wir geistig, spirituell, körperlich und finanziell bankrott waren. Wir konnten kaum die Miete zahlen, ganz zu schweigen von einem Kaffee nach den Meetings. Wir sind vielleicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder einem ganz und gar nicht zuverlässigem Gefährt in die Meetings gekommen. Mit der Zeit sind wir gewachsen und haben uns geändert. Viele von uns haben eine finanziell stabilere Existenz aufgebaut. Dennoch bleibt eines für die meisten von uns gleich: Der Betrag, den wir im Meeting spenden. Wenn sich unser Leben infolge der Genesung bessert, denken wir oft, dass wir es uns leisten könnten, mehr zu spenden, aber wir tun es nicht.

In Schritt Vier, Fünf und Zehn schauen wir uns an, wo wir waren, wo wir jetzt sind, und was wir anders machen wollen. Genauso kann uns eine Beurteilung unserer Finanzlage und wie wir das Geld ausgeben eine die Sicht geraderücken. Wie viel haben wir damals im Vergleich zu heute fürs Essengehen ausgegeben?

Sind die Bewirtungs- und Transportkosten gestiegen? Ihr sollt uns diesen Fragebogen nicht zurückschicken. Er ist für dich – vielleicht eine einmalige Aktion oder etwas, du mit deinem Sponsor oder mit engen Freunden in Genesung teilen willst. Gleichgültig, was ihr damit macht oder welche Ergebnisse dabei herauskommen, wir hoffen, es ist ein Denkanstoß und gibt euren Handlungen einen Impuls.

In wenigen Jahrzehnten ist NA von einer Handvoll Meetings auf eine weltweite Gemeinschaft mit mehr als 53.000 Meetings pro Woche in über 130 Ländern angewachsen. Die Dienste, welche NA zur Verfügung stellte, waren der Wachstumsimpuls dazu: Literatur, Übersetzungen, PR und K&E, Telefondienst..... Aber auf allen Ebenen der Servicestruktur reichen die Ressourcen nicht aus, um den Bedürfnissen unserer Gemeinschaft Rechnung tragen zu können. Genauso wie die Preise für einen Laib Brot oder einen Liter Benzin im Laufe der Jahre ständig gestiegen sind, so sind auch die Kosten für unsere Basisdienste ständig gestiegen. Mit unserer Spende kommen wir nicht nur für uns selbst auf, sondern wir zahlen auch dafür, dass die Botschaft zu dem Süchtigen gelangt, der noch nie von NA gehört hat. Das Geld, das wir in den Spendenkorb werfen (oder in den Hut, den Beutel etc.) erreicht die Süchtigen, dort, wo sie leben – überall auf der Welt.



Meine Ausgaben...	Als ich clean wurde	Heute
Wohnungskosten (Miete, Abzahlung Haus)		
Ein Liter Benzin oder Kosten für öffentliche Verkehrsmittel		
Portokosten (für 1 Brief)		
Konzerte, Kino, Theater		
Ein Tattoo		
Musik (8-Track oder Kassette, Album, CD, MP3)		
Eine Schachtel Zigaretten		
1x Maniküre/Pediküre oder Frisör		
Eine Tasse Kaffee		
Lebensmittel, z.B. ein Laib Brot oder 10 Eier		
Kleidung, Schuhe oder Schmuck		
Abendessen vor/nach dem Meeting		

# Diskussionsthemen der Gemeinschaft 2008-2010

## IDT

Ausgangspunkt für die Diskussionsthemen in diesem Konferenzzyklus ist das Motto „Unsere Freiheit, unsere Verantwortung“. Diese gemeinschaftsweiten Diskussionen geben uns die Möglichkeit, gemeinsam über wichtige Angelegenheiten zu sprechen, die NA als Ganzes angehen. Manchmal dreht sich unsere Diskussion auf die Kommunikation von Lösungen oder was am besten funktioniert, dann wieder schärft sie einfach nur das Bewusstsein und manchmal führt sie zu Vorschlägen, die hilfreich für die Entwicklung von Tools für die Gemeinschaft sind (wie das Arbeitsblatt zum Aufbau starker Stammgruppen, das im Konferenzzyklus 2006-2008 entstand), oder zur Entwicklung von Fallblättern für den Dienst und der Führungsmodule. Diese Diskussionen wirken sich auch auf die Projekte aus, die von der Weltdienstkonferenz in die Wege geleitet werden.

## Die Themen

Neben „Unsere Freiheit, unsere Verantwortung“ haben wir noch die beiden Themen Kommunikationspflege und Führung. Wir müssen alle begreifen, dass die Gemeinschaft uns gehört und dass wir Verantwortung für den Erfolg von NA tragen, dass die Botschaft weiter gegeben und unsere Vision umgesetzt wird. Indem wir unsere Kommunikation auf jeder Ebene verbessern und diversifizieren, können wir das Bewusstsein in der Gemeinschaft dafür schärfen, was im Servicesystem von NA geschieht. Indem wir eine größere persönliche und kollektive Verantwortung für dieses Servicesystem ermutigen, können wir mit der Schaffung eines Betriebsklimas beginnen, in dem unsere betrauten Dienern führungswillig sind und in dem ebenfalls ein größerer Wunsch nach der Unterstützung der Arbeit vorhanden ist, die weltweit im Auftrag der NA-Gruppen getan wird.

## Sitzungsprofile

Um den Mitgliedern diese Workshops zu erleichtern, haben wir Sitzungsprofile entwickelt, die einzelne Schritte als Anleitungen für die Workshops zu diesen Themen enthalten. Links zu diesen Profilen, Informationen zu den Diskussionsthemen sowie themenorientierte Online-Diskussionsforen, werden bald auf unserer Webseite unter <http://www.na.org/IDT/IDT.htm> zu finden sein. Dank vieler NA-Gemeinschaften, die solche Workshops abgehalten haben, konnten wir bereits die Diskussionsfragen zum Thema Kommunikationspflege und Unsere Freiheit, unsere Verantwortung aktualisieren. Wir werden die Rückmeldungen aus der Gemeinschaft auch weiterhin nutzen, um die Sitzungsprofile zu verbessern und/oder diese Diskussionen im Laufe dieses Konferenzzyklus bedarfsgerecht anzupassen, also schickt uns eueren Input, fasst öfter mal nach und beobachtet das *The NA Way Magazine* ob es Neuigkeiten gibt.

Die Sitzungsprofile und Handzettel für die Diskussionsthemen, einschließlich zur Führung, werden unter [www.na.org/IDT/IDT.htm](http://www.na.org/IDT/IDT.htm), eingestellt, wo Ihr auch zu den IDT-Diskussionsforen Zugang habt

**UNSERE FREIHEIT, UNSERE VERANTWORTUNG**

# Unser Hauptzweck

*„In Narcotics Anonymous gibt es viele verschiedene Wege, Dinge zu tun. Und so, wie wir alle unsere eigenen individuellen Persönlichkeiten besitzen, so wird auch unsere Gruppe ihre eigene Identität entwickeln, ihre eigene Art, Dinge anzupacken und ihre eigene Weise, die NA-Botschaft weiterzugeben. Genau so soll es auch sein. Wir ermutigen in NA zu Einigkeit aber nicht zu Gleichförmigkeit.“*

Das Gruppenbüchlein

## K&E-Wunder in Südafrika

Südafrika hat einen enormen Zulauf von Interessenten an der K&E-Arbeit. Ursprünglich inspiriert von einigen charismatischen und engagierten Besuchern aus den USA, ist unsere K&E-Crew in Gauteng auf fast 100 Mitglieder angewachsen. Wir haben einige Meetings in JVA am Freitag Morgen, zu denen 16 Mitglieder kommen, um im Norden Johannesburgs an zwei Meetings in einer JVA mit mittlerer Sicherheitsstufe teilzunehmen. Noch besser, es sind selten mehr Service-Mitglieder als Insassen da.

Jeden Freitag Morgen frühstücken wir gemeinsam und dann machen wir uns auf in die zwei Abteilungen des Leeuwkop (Löwenkopf)-Gefängnisses und freuen uns über die intensive Genesung hinter Gittern. Wenn unsere K&E-Crews genug Erfahrung haben, wollen wir Mitte Januar drei neue Knast-Meetings aufmachen. In einer Jugendstrafanstalt, einem Frauengefängnis und einem Hochsicherheitsgefängnis.

Wir sind eine kleine NA-Gemeinschaft hier, und ihr wundert euch vielleicht, wie wir die Ressourcen für so viele Meetings in einem einzigen Gebiet zusammenbringen können. Hier ist Wunder Nummer Eins. Vor einiger Zeit fragte das Gebiet Sarpsborg, Norwegen, das von uns im *The NA Way Magazine* gelesen hatte, an, ob sie ihre überschüssigen Basic Texte auf Englisch spenden könnten, weil sie nun Norwegische Übersetzungen hatten. Diese Spende inspirierte uns und beim Gespräch über einer Tasse Kaffee kamen wir auf ein "Pay-it-forward"-Projekt (Schneeballprinzip). Sieben Kisten gehen in den Meetings herum und die Mitglieder spenden Literatur für die K&E-Arbeit. Das Projekt war so erfolgreich, dass unser Literaturkomitee nahezu 100 Exemplare des Basic Text aus den K&E-Beständen ausleihen konnte, während wir auf eine Lieferung von den Weltdiensten warteten. Gemäß unseren K&E-Richtlinien bekommt jeder inhaftierter Süchtiger, der um einen Basic Text bittet, mit dem er die Schritte arbeiten kann, einen solchen Basic Text; und wir haben es geschafft, diese Praxis durchzuhalten, ohne dass unsere Vorräte erschöpft waren.



Banner erstellt von den NA-Mitgliedern der Leeuwkop Prison Gruppe (Gauteng, Südafrika)

Nun hat Norwegen sein eigenes übersetztes "Grün-Gold" (Es funktioniert: Wie und warum), und deswegen schicken sie uns noch einen Schwung Literatur. Anscheinend brauchen wir nur die richtigen Absichten und die Fülle folgt.

Und das ist Wunder Nummer zwei:

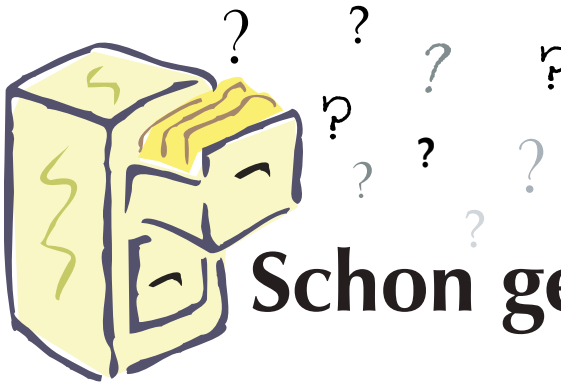
Wir freuten uns über unsere regionale Konvention Ende Oktober in Ceres, das 1 ½ Stunden von Cape Town entfernt in den Bergen liegt, und eine neue Tradition wurde geboren. Die Gruppen malten Spruchbänder, die mit den Gruppen aus anderen Gebieten ausgetauscht wurden und so entstand eine Art NA-Städtepartnerschaft. Die inhaftierten Mitglieder können aus Gründen, die auf der Hand liegen, nicht auf die Konvention kommen, aber sie wollten gerne teilnehmen. Daher fragten sie, ob sie ihren Beitrag leisten könnten, indem sie ein Transparent malten und für eine Auktion spendeten (heute eine sehr erfolgreiche und etablierte Praxis bei unseren Konventionen). Einige der K&E-Teammitglieder erhielten die erforderliche Genehmigung und brachten Leinwand und Farbe am Besuchstag mit ins Gefängnis. Das Spruchband wurde mit viel Liebe und Gelächter gemalt – und mit einer ganzen Menge Intensität!

Die Auktion auf der Konvention brachte 10000 Rand ein (ca. 1.000 US-Dollar, beim heutigen Wechselkurs). Dieser Betrag kam durch den Verkauf von vielen, vielen NA-Andenken herein, wie T-Shirts, Kaffeetassen, Buttons und Gürteltaschen aus der ganzen Welt. Das Leeuwkop-Transparent wurde auch versteigert ... für 20.000 Rand!

Aber das ist noch nicht alles! Der Süchtige, der das Spruchband mitbrachte hatte es gerahmt und es wurde der Gefängnisgruppe auf dem nächsten Meeting übergeben. Das ist die NA-Weise.

Mark J, Johannesburg, Südafrika

*Es ist eine Kolumne für euch, über euch und von euch. Wir laden euch ein, zu teilen, mit welchen Herausforderungen sich euere Gruppe auseinander zusetzen hatte, wie euere Gruppe eine Lösung gefunden hat, und was euch ganz speziell wieder in euere Stammgruppe zieht!*



# Schon gewusst?

Die Gemeinschaft Narcotics Anonymous hat einen langen Weg zurückgelegt, seit sie 1953 ihre Anfänge nahm. Seit jenem erstem Meeting, das in Sun Valley, Kalifornien, USA abgehalten wurde, ist die Gemeinschaft auf weltweit über 53.000 Meetings in der Woche in über 130 Ländern angewachsen. Unsere Geschichte ist reich an Vielfalt, und wir wollen die Fakten dieser Geschichte mit euch teilen—das wenig Bekannte, und auch das Wohlbekannte. Wenn du eine interessante historische Tatsache auf Lager hast, dann schicke sie uns: [naway@na.org](mailto:naway@na.org) oder NAWS, c/o: *The NA Way Magazine*, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409.

**Schon gewusst?** Bei den Weltdiensten von NA in Chatsworth, Kalifornien, gab es 1990 43 Mitarbeiter, 1996 waren es 44, dann 46 im Jahr 2002 und 2007 waren wir bei 49. Derzeit gibt es auch weiter 10 Mitarbeiter der Weltdienste von NA in Kanada, Brüssel und im Iran.

**Schon gewusst?** 1997 beantworteten die Group Services (Gruppenservice-Team) jeden Monat ca. 275 schriftliche Anfragen (einschließlich E-Mails) und bearbeiteten 20 Telefonate pro Tag (die doppelte Anzahl der Anrufe pro Tag in 1996).

**Schon gewusst?** 2002 bearbeitete das Fellowship Services Team (früher Group Services) jeden Monat ca. 300 Anrufe und 80 Anfragen anderer Art. 5 Jahre später lagen diese Jahreszahlen bei über 11.000 telefonischen Anfragen, fast 6.500 E-Mails und Briefen und fast 700 Anfragen anderer Art.

**Schon gewusst?** 1997 gab es 336 Titel übersetzte Genesungsliteratur, darunter 15 Bücher. Heute haben wir 573 fertiggestellte und laufende Übersetzungsprojekte in 71 Sprachen.

**Schon gewusst?** Die K&E-Anfragen erreichten 2002 eine Zahl von 300 pro Monat, 2007 waren es über 390 pro Monat.

**Schon gewusst?** 1988 gab es gerade einmal 15.000 NA-Meetings pro Woche in über 40 Ländern und heute haben wir ca. 53.000 Meetings pro Woche in 130 Ländern.

**Schon gewusst?** Alle oben genannten Informationen ergeben sich aus den Jahresberichten der Jahre 1996 bis 2007, die unter <http://www.na.org/reports.htm> online einzusehen sind.







# KALENDER

NA Gruppen und Dienstgremien können Veranstaltungen im *The NA Way Magazine* und in unserem Online-Kalender unter [www.na.org](http://www.na.org) bekannt geben. Um Veranstaltungsinformationen für den Online-Kalender und das Magazin anzumelden, einfach auf den Link „na events“ unter [www.na.org](http://www.na.org) klicken und den Anweisungen folgen. (Wenn du keinen Internetzugang hast, die Veranstaltungsinfos an folgende Nummer faxen: 818.700.0700, attn: *NA Way*; oder per Post an folgende Adresse: *The NA Way Magazine*; Box 9999; Van Nuys, CA 91409 USA.). Nur mehrtägige Veranstaltungen werden im Magazin abgedruckt. Veranstaltungen bleiben bis eine Woche nach der Veranstaltung im Online-Kalender. Bitte die Informationen, in unten ersichtlichem Format, einreichen.

## Ausgabe

Januar  
April  
Juli  
Oktober

## Redaktionsschluss für Veranstaltungsinfo

5. Oktober  
5. Januar  
5. April  
5. Juli

## für Veranstaltungen im Zeitraum

der zweiten Januar-Woche bis zur ersten April-Woche  
der zweiten April-Woche bis zur ersten Juli-Woche  
der zweiten Juli-Woche bis zur ersten Oktober-Woche  
der zweiten Oktober-Woche bis zur ersten Januar-Woche

### Australien

**New South Wales** 27 Jan-1 Feb; Paradise; A&I Hall, Bangalow/Byron Bay; Veranstaltungsinfo: 61413763793; schriftl: Far North Coast-New South Wales-Australia; FNCNA Convention; Box 495; Byron Bay 2481-NSW; Australien

### Kanada

**Quebec** 13-15 März; Youth Convention 13; Hilton Montreal Airport, Montreal; Veranstaltungsinfo: 514.916.5661; Res: 800.567.2411; Sprecherkass.info: [lvf\\_nan@hotmail.com](mailto:lvf_nan@hotmail.com), 450.575.4251; Einsendeschluss Sprecherkass: 31 Jan 2009

### Dänemark

**Esbjerg** 6-8 Feb; Mere vil blive vist; Præstegårdsskolen, Esbjerg; Einschreibung: 20.78.43.09; Res: 20.78.43.09  
**Odense** 3-5 Apr; Denmark Region Service Conference; Odense; Veranstaltungsinfo: [www.nadanmark.dk](http://www.nadanmark.dk)

### Frankreich

**Provence** 5-8 März; First Southern France Area Bilingual Convention und EDM; La Baume à Aix en Provence, Aix en Provence; Einschreibung: 0033677195433; Res: 0033633429385; <http://sud.narcotiquesanonymes.org/>

### Indien

**Gujarat** 22-24 Jan; Bombay Area Convention 14; Gujarat Tourism Toran Hotel, Saputara; [www.nabombay.org/bacnaxiv/Web/bacnaxiv.htm](http://www.nabombay.org/bacnaxiv/Web/bacnaxiv.htm)

### Neuseeland

**Bay of Plenty** 13-15 März; Northern Area 20th In All Our Affairs; Waitapu Forest Camp, Rotorua; Veranstaltungsinfo: 64.21.550.574, 64.21.215.9297; [www.nzna.org](http://www.nzna.org)  
**2) North Island** 13-15 Feb; Hawke's Bay Fellowship Back 2 Basics Campout; Omatua Camp, Napier; schriftl: Hawke's Bay Fellowship; Box 1084; Napier, Neu Seeland

### Nicaragua

**Managua** 12-14 März; Convención Regional de Nicaragua 3; Hotel Ticomo Carretera Sur, Managua; Veranstaltungsinfo: 8781523, 2505463; Res: 8873886; Einsendeschluss Sprecherkass: 26 Feb; schriftl: Región, Nicaragua, III Convención; Grupo Sólo por Hoy, Reparto San Antonio, de los semáforos de la Asamblea Nacional 3 Cuadras al sur, media abajo, 75 varas al lago.

### Spanien

**Barcelona** 20-23 Aug; 33. NA Weltkonvention; Centre Convencions Internacional, Barcelona; Veranstaltungsinfo: 818.773.9999; [www.na.org/WCNA32/index.htm](http://www.na.org/WCNA32/index.htm)

### Thailand

**Bangkok** 27-1 Feb; Thailand Regional Convention 2; Ambassador Hotel, Bangkok 10110; [www.na-thailand.org](http://www.na-thailand.org)

### USA

**Alabama** 6-8 Feb; North Alabama Area Convention 13; Holiday Inn, Decatur; Res: 256.355.3150; Einschreibung: 256.497.7585; [www.alnwflrscna.org](http://www.alnwflrscna.org)

**2)** 20-22 März; Greater Mobile Area Convention 12; Renaissance Riverview Hotel, Mobile; Res: 251.438.4000; Veranstaltungsinfo: 251.680.9070; Einschreibung: 251.767.7576

**Kalifornien** 27 Feb-1 Mar; Worldwide Workshop; Oakland Marriott City Center, Oakland; Veranstaltungsinfo: 818.773.9999 x116, [elaine@na.org](mailto:elaine@na.org); [www.na.org/nawsevents/event-reg.htm#NAWS\\_Workshops](http://www.na.org/nawsevents/event-reg.htm#NAWS_Workshops); Res: 800.991.7249

**2)** 6-8 März; Circle of Sisters 12; Warner Center Marriott, Woodland Hills; Veranstaltungsinfo: 213.216.8462; Res: 800.228.9290; [www.circleofsisters.org](http://www.circleofsisters.org)

**3)** 9-12 Apr; Northern California Convention 31; San Jose Convention Center, San Jose; Einschreibung: 707.293.6977, [nccnaregistration@norcalna.org](mailto:nccnaregistration@norcalna.org); [www.norcalna.org/nccna.php](http://www.norcalna.org/nccna.php)

**Florida** 12-15 März; Florida Region Service Symposium 3; Crowne Plaza Hotel and Conference Center, Tampa; Veranstaltungsinfo: 954.448.9602, 863.683.8224; Res: 813.623.6363; [www.floridarso.org](http://www.floridarso.org) or [www.naflorida.org](http://www.naflorida.org)

**Georgia** 12-15 Feb; Georgia Regional Convention 28; Westin Atlanta Perimeter North Hotel, Atlanta; Veranstaltungsinfo: 478.233.3225; Einschreibung: 404.452.1731; Res: 888.733.7666; [www.grcna.org](http://www.grcna.org)

**2)** 10-12 Apr; Coastal Area 25th Anniversary; Travel Lodge Hotel, Brunswick; Veranstaltungsinfo: 912.656.3762, 706.429.2029

**Idaho** 20-22 März; Southern Idaho Regional Convention; Holiday Inn, Boise; Res: 800.465.4329; Veranstaltungsinfo: 208.965.5950, 408.910.1505; [www.sirna.org](http://www.sirna.org)

**Illinois** 3-5 Apr; Rock River Area Convention 18; Cliffbreakers Riverside Resort, Rockford; Veranstaltungsinfo: 815.654.2894, [conv.info@rragsna.org](mailto:conv.info@rragsna.org); Einschreibung: [conv.reg@rragsna.org](mailto:conv.reg@rragsna.org); Res: 815.282.3033; [www.convention.rragsna.org](http://www.convention.rragsna.org)

**Indiana** 13-15 März; Indiana State Convention 16; Radisson Hotel Star Plaza, Merrillville; Res: 219.769.6311; [www.NAIndiana.org](http://www.NAIndiana.org)

**2)** 10-12 Apr; Kentuckiana Regional Convention 23; Executive Inn, Evansville; Veranstaltungsinfo: 812.568.7429, [krcnaxiii@yahoo.com](mailto:krcnaxiii@yahoo.com); Einschreibung: 812.453.5719; Res: 877.424.0888

**Massachusetts** 13-15 März; New England Regional Convention 13; Marriott Hotel, Newton; Veranstaltungsinfo: 401.228.5997; Res: 617.969.1000

**3)** 9-12 Apr; Detroit Area Convention 17; Hyatt Regency, Dearborn; Veranstaltungsinfo: 313.320.2349; Einschreibung: 313.580.6883; Res: 313.593.1239

**Missouri** 6-8 Feb; Mid-Missouri Area Cabin Fever Prevention Convention; Tan-Tar-A Resort, Osage Beach; Veranstaltungsinfo: 573.489.1694; Einschreibung: 573.673.8570; Res: 800.826.8272; www.cabinfeverconvention.org

**Nebraska** 27 Jan-1 Feb; Eastern Nebraska Close Encounters of the Clean Kind Convention; Regency Lodge, Omaha; Veranstaltungsinfo: 402.612.8370; Einschreibung: 402.320.0948; Res: 800.617.8310; www.eastern-nebraska-na.org

**Nevada** 10-12 Apr; Southern Nevada Area Convention 23; Riviera Hotel and Casino, Las Vegas; Veranstaltungsinfo: 702.461.6294, 702.349.3573; Res: 800.634.3420; www.snana.org

**New Jersey** 14-15 Feb; Ocean Area Valentine's Day Speaker Jammin' Dance; Holy Cross Lutheran Church, Tom's River; schriftl: Ocean Area; Box 326; Toms River, NJ 08754-0326

**2)** 13-15 März; Capital Area Convention 12; Clarion Hotel, Cherry Hill; Veranstaltungsinfo: 609.943.8399; Einschreibung: 609.433.0726; Res: 856.428.2300

**New Mexico** 26-29 März; Rio Grande Regional Convention 20; Marriott Uptown, Albuquerque; Veranstaltungsinfo: 505.400.0577; rsvns: 505.881.6800; www.riograndena.org

**New York** 13-15 Feb; Metro Area de Habla Hispana Convention 4; Crowne Plaza Hotel, White Plains; Veranstaltungsinfo: 917.375.0149; Einschreibung: 347.613.3275; Res: 914.682.0050; www.metroareadehablahispana.com

**2)** 1-3 Mai; Eastern New York Region Spiritual Retreat 2; St Ignatius Retreat House, Manhasset; Veranstaltungsinfo: 516.659.5902; Einschreibung: 917.847.9926; Res: 917.847.9926

**North Carolina** 27 Jan-1 Feb; Freedom by the Sea Convention 9; Sea Trail Resort and Conference Center, Sunset Beach; Veranstaltungsinfo: 910.352.6249; Res: 800.624.6601; www.coastalcarolinaarea.org

**Ohio** 13-15 Feb; Toledo Area Convention 12; Clarion Hotel, Toledo; Veranstaltungsinfo: 419.870.9064; Einschreibung: 419.450.3574; Res: 419.535.7070

**2)** 6-8 März; Cleveland Area Convention 6; Hilton Cleveland East, Cleveland; Veranstaltungsinfo: 216.233.3435; Einschreibung: 216.469.0583; Res: 800.817.5154

**Pennsylvania** 13-15 Feb; Mid-Atlantic Regional Learning Conference 25; Lancaster Host Resort, Lancaster; Veranstaltungsinfo: 484.338.0611, 717.293.8490; www.marscna.org

10-12 Apr; Greater Philadelphia Regional Convention; Valley Forge Convention Center, Valley Forge; Res: 888.201.1718; schriftl: Greater Philadelphia Region; GPRCNA; Box 58634; Philadelphia, PA 19102

**South Carolina** 6-8 Feb; Upper South Carolina Area Convention 29; Hyatt Regency, Greenville; Veranstaltungsinfo: 864.419.4477, 864.423.0419; Einschreibung: 864.905.2013; Res: 864.235.1234; www.crna.org

**2)** 13-15 Feb; Greater Columbia Area Recovery at Work 8; Hilton Oceanfront Resort, Hilton Head Island; Veranstaltungsinfo: 803.603.5958; 803.261.3108; Res: 866.625.2496

**3)** 27-29 März; Gap Area Convention 16; Knights Inn, Anderson; Res: 864.226.6051

**Texas** 13-15 Feb; Tejas Bluebonnet Regional Convention; Holiday Inn Emerald Beach, Corpus Christi; Veranstaltungsinfo: 361.774.3386; Einschreibung: 361.816.5196; Res: 888.465.4329; www.convention.tejas-na.org

**Virginia** 20-22 Feb; Tidewater Area Convention 9; Waterside Marriott, Norfolk; Veranstaltungsinfo: 757.717.1129, 757.353.5725; Res: 757.622.0376; www.tidewaterareana.org

**Wisconsin** 20-22 Feb; Greater Milwaukee Unity Convention; Hilton Milwaukee City Center, Milwaukee; Einschreibung: 414.1628.0765; Res: 800.445.8667; www.wisconsinna.org/phpcalendar/index.php?month=2&year=2009

## NAWS Produktinfo

### Philippinisch

Faltblatt Nr. 6:  
*Genesung und Rückfall*

*Paggaling at Relapse*

Artikel-Nr. FL-3106 Preis US\$ 0,21



### Brasilianisch/Portugiesisch

#### Bronzemünzen mit römischen Zahlen

Traditionelle Bronzerausführung  
in 18 Monaten und 1-30 Jahren.  
Artikel-Nr. BR/PO-43XX Preis US\$ 2,75

### Nepalesisch

Faltblatt Nr. 16:  
*Für die Neuankömmlinge*

नव आगन्तकका लागि

Artikel-Nr. NE-3116 Preis US\$ 0,21



### Griechisch

Faltblatt Nr. 11: *Sponsorschaft*  
*Σχέση υλοστήριξης*

Artikel-Nr. GR-3111  
Preis US\$ 0,21



### Litauisch

Kleines Weißes Büchlein  
Überarbeitet,  
jetzt mit neuen Lebensgeschichten  
*Narkomanai anonimai*

Artikel-Nr. LT-1500 Preis US\$ 0,63



### Slowenisch

Faltblatt Nr. 1:  
*Wer, was, wie, und warum*  
*Kdo, kaj, kako in zakaj*

Artikel-Nr. SL-3101 Preis US\$ 0,21



## Basic Text - Gedenkausgabe



Zur Feier des 25. Jahrestages des Basic Text – und der Freigabe der Sechsten Ausgabe – mit dieser handnummerierten limitierten Auflage. Der attraktive, dunkelviolette Leder-Einband, akzentuiert durch ein eingepreßtes NA-Logo mit Silberbuchstaben, führt auf eine erstaunliche Titelseite, auf der ein dreidimensionales NA-Logo abgebildet ist mit den vertrauten Worten: ...dass Süchtige, alle Süchtigen, mit dem Nehmen aufhören können, ihren Wunsch zu nehmen verlieren und ein neues Leben finden können.

**SOLD OUT**

Nachdruck ab Ende März 2009 erhältlich

## Dreifarbige beschichtete Münzen mit römischen Ziffern

Diese neuen Münzen haben eine dreifarbige Beschichtung auf goldenem Untergrund. Unterschiedliche Farbkombinationen werden angeboten, Preis US\$ 20/Stück oder US\$ 16 ab Bestellmengen von 25 Stück und mehr.



Violett/dunkelblau & schwarz/violett  
Serie 6200—6299 Preis US\$ 20,00

Blau lasiert/perlgrau & schwarz/perlgrau  
Serie 6300—6399 Preis US\$ 20,00

Rot lasiert/perlgrau & schwarz/rot  
Serie 6400—6499 Preis US\$ 20,00



## Faltblätter für den Dienst An Introduction to NA Meetings NA stellt seine Meetings vor

Überarbeitet, basiert auf Eingaben aus der Gemeinschaft. Eine Einführung für die NA-Meetings. Erklärt einige unserer Praktiken, die Erstbesucher im Meeting, nicht kennen und gibt Tipps wie die Gruppe eine Atmosphäre der Genesung aufrecht erhalten kann.

Artikel-Nr. 2201 Preis US\$ 0,21



## Principles and Leadership in NA Service

### Prinzipien und Führung im NA-Service

Unser viertes Konzept betont die Bedeutung effektiver Führung für die Qualität des NA-Service. Dieses Faltblatt spricht an, wie unsere Prinzipien im Service angewendet werden. Es hebt auch einige Fähigkeiten und Eigenschaften effektiver Führer und bringt Ideen, wie unsere Dienstgremien solche Führer kultivieren und gewinnen können..

Artikel-Nr. 2206 Preis US\$ 0,26



## Französisch

Sponsorschaft

### Le parrainage

Artikel-Nr. FR-1130 Preis US\$ 7,00

Arbeitsmeetings der Gruppe

### Les réunions d'affaires des groupes

Artikel-Nr. FR-2202 Preis US\$ 0,21

Betraute Diener der Gruppe:  
Aufgaben und Verantwortlichkeiten

### Les serviteurs de confiance du groupe : rôles et responsabilités

Artikel-Nr. FR-2203 Preis US\$ 0,21



Störendes und gewalttätiges Verhalten

### Comportements violents et dérangeants

Artikel-Nr. FR-2204 Preis US\$ 0,21

NA Gruppen und Medikamente

### Les groupes de NA et les médicaments

Artikel-Nr. FR-2205 Preis US\$ 0,26



# STRAMMGRUPPE

